

## **Protokoll:**

Auf Nachfrage teilt die Verwaltung mit, dass es sich bei den Problemgruppen in der Jugendsozialarbeit um bulgarische und rumänische Mädchen und Jungen handelt. Das Problemverhalten dieser Gruppe geht von Diebstahl bis zur drohenden Prostitution, vorwiegend in der Altersgruppe 12-18 Jahre in den Stadtteilen Neuendorf und Lützel.

Hinsichtlich der geleisteten Arbeit wird ein Lob an die Verwaltung ausgesprochen, vor allem auch wegen der gut funktionierenden hausinternen Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen.

Frau Wierschem äußert den Wunsch, dass alle Fachkräfte dem Kommunalen Sozialdienst erhalten bleiben. Auf Nachfrage teilt die Verwaltung mit, dass im Stellenplan 2017 verschiedene KW Vermerke auf den 31.12.2018 verschoben wurden.

Vom Behindertenbeauftragten wird angeregt, für den Bereich der Sprachförderung Kontakt mit der VHS wegen einer möglichen Zusammenarbeit aufzunehmen.

Ebenso bittet ein Ausschussmitglied die Wohnungssituation der BIMA Wohnungen dauerhaft zu klären. In ca. 70 Wohnungen leben zurzeit auch minderjährige Flüchtlinge.

Die Präsentation ist als Anlage 3 der Niederschrift beigefügt.